Info

LOGISTIK INITIATIVE
Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6133

S T E L L U N G N A H M E

13. August 2021

Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V. (LogISH)

„Potenziale der Festen Fehmarnbeltquerung nutzen“

Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion Drucksache 19/3034 für den Wirtschaftsausschuss des Landes Schleswig-Holstein.

Adressat:
Dr. Andreas Tietze, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses

Die Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V. (LogISH) - ein freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen entlang der Supply-Chain - arbeitet seit Jahren eng mit Partnern insbesondere aus Dänemark zusammen. So ist beispielsweise der dänische Fachverband *ITD - Brancheorganisation for den danske vejgodstransport* Mitglied und im Beirat der Logistikinitiative vertreten.

Seit unserer Gründung in 2008 verfolgen und begleiten wir das Thema *Feste Fehmarnbeltquerung* im Rahmen eigener Veranstaltungen, in länderübergreifenden Projekten und in verschiedensten Ausschüssen. Wir unterstützen und begrüßen in diesem Zusammenhang insbesondere die Arbeit des *Fehmarnbelt Business Council (FBBC*).

Unser traditionsreicher Logistikstandort im Norden Deutschlands, der insbesondere durch seine einmalige geografische Lage und seine soziokulturellen Faktoren eine herausragende Stellung einnimmt, ist mit einigen Landesteilen aktives Mitglied der Metropolregion Hamburg und als Gesamtstandort Bindeglied zur nächstgelegenen Metropolregion *Öresundregion* (auch: Metropolregion Kopenhagen-Malmö). Diese Position gilt es zu stärken und im gemeinsamen Interesse der gesamten Region von Malmö/Kopenhagen bis Hamburg auszubauen. Seit Jahren stellen wir eine immer stärkere Verflechtung dieser Gesamtregion, die im Übrigen auch die Westküste Schleswig-Holsteins aktiv einbezieht, fest.

Der Bau der *Festen Fehmarnbeltquerung* stärkt den Prozess des Zusammenwachsens und verbessert die Rahmenbedingungen für den Personen- und Warenverkehr erheblich. Neben der deutlichen Verkürzung von Reisezeiten innerhalb der von Hamburg bis Malmö reichenden Region wird damit die Grundlage für das Zusammenwachsen dieser mehr als neun Millionen Einwohner umfassenden Wachstumsregion geschaffen.

Die Logistik Initiative Schleswig-Holstein begrüßt den Antrag der SPD-Fraktion zu den Potenzialen der *Festen Fehmarnbeltquerung*, die ein bedeutender Teil der Kernnetzkorridore der Transeuropäischen Netze im Norden Europas sein wird.

Vor diesem Hintergrund ist es bedeutsam, einen möglichst reibungslosen Bau dieses Infrastrukturprojektes sicher zu stellen und gleichzeitig eine optimale Anbindung an die jeweilige Schienen- und Straßeninfrastruktur zu gewährleisten. Die Ertüchtigung der angrenzenden Verkehrsinfrastruktur mit Blick auf die Erfordernisse und Bedürfnisse der Regionen entlang dieses Transeuropäischen Korridors innerhalb Schleswig-Holsteins sollte dabei ebenfalls berücksichtigt werden, um Chancen zu nutzen aber auch die Akzeptanz des Projektes weiter zu erhöhen.

Neben den seitens *Fehmarnbelt Business Council (FBBC*) erarbeiteten straßen- und schienenseitigen Ausbaumaßnahmen sehen wir insbesondere in der Ausweisung von Gewerbegebieten entlang der Trasse erhebliche Potenziale. Diese beruhen auf der Bündelung von Aktivitäten süd- und mitteleuropäischer Akteure mit Blick auf den norddeutsch-skandinavischen Raum sowie auf Interessen skandinavischer Partner im norddeutschen Raum innerhalb der Region aber auch mit Fokus in Richtung Mittel- und Süddeutschland.

Vor dem Hintergrund der Erfordernisse des Klimawandels sehen wir zudem in der Gesamtregion eine Vorreiterrolle bei der Nutzung von Wasserstoff im (überregionalen) Schwertransport. Als Logistikinitiative unterstützen wir aktuell Projekte innerhalb des Landes Schleswig-Holstein zum Aufbau eines entsprechenden Tanknetzes auch entlang der zukünftigen Route und plädieren für eine Verzahnung dieser Aktivitäten mit Projekten zum Ausbau einer Wasserstofftankstellen-infrastruktur von Oslo bis Hamburg.

Mit dem Bau der *Festen Fehmarnbeltquerung* sind zahlreiche thematische Fragestellungen verknüpft, die es zu bearbeiten gilt. Wir möchten in diesem Zusammenhang insbesondere auf die große Bedeutung gut ausgebauter Infrastruktur einschließlich der Erschließung neuer Gewerbegebiete für eine Erschließung der Potenziale dieser skandinavisch-mediterranen Achse als Teil der Kernnetzkorridore der Transeuropäischen Netze hinweisen. Gerne stehen wir deshalb allen Beteiligten jederzeit unterstützend zur Seite.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gern:

Kontakt:

Holger Matzen (Vorsitzender des Vorstandes), Roy Kühnast (Beauftragter des Vorstandes)
Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V.
c/o egw:wirtschaftsförderung
Viktoriastraße 17
25524 Itzehoe
Tel: (0) 4821 / 40 30 2853
Fax: (0) 4821 / 40 30 289
Mail: info@logistik-sh.de
Web: www.logistik-sh.de